

Schwartau – Netzwerkmanagement
Kultur – Wirtschaft – Wissenschaft



Dr. Cord Schwartau Hauptstraße 45a 15749 Krummensee

Lebenslauf

Stand: 09.03.2017



Curriculum Vitae

Persönliche Angaben:

Name: Dr. Cord Schwartau
Geboren: 28.5.1941 in Hamburg
Stand: Verheiratet, 4 Kinder
Wohnort: Hauptstr. 45a, 15749 Krummensee

Schule, Hochschule:

1954 - 1961 Gymnasium für Jungen in Hamburg-Altona, Abitur

1962 - 1972 Technische Universität Berlin. Abschlüsse: Dipl. Ing. und Dipl.Kfm.
Wirtschaftsingenieurwesen / Betriebswirtschaft
Promotion: Dr. rer. pol.

1970 - 1975 Wissenschaftlicher Assistent (bis 1973) und Hochschullehrer für
Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin

1973-1975 Mitglied des Akademischen Senats der TU-Berlin

1970 - 1992 Lehrbeauftragter an Berliner Hochschulen: TU Berlin, Fachhochschule
für Wirtschaft, Landesakademie Brandenburg u.a.

Berufliche Tätigkeiten:

1975 - 1998 Verleger (Mitinhaber) der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung,
Geschäftsführer bis 1979, Autor und Herausgeber Nicolai Wissenschaft

1979 - 1992 Wissenschaftlicher Referent im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung DIW
1979-1990 in Abteilung „DDR und Östliche Industrieländer“.
Ab 1990 Berlin-Abteilung, Aufbau einer Brandenburg Abteilung.
Abgeordnet für drei Monate als Berater der ungarischen Regierung.
Vielfältige Sonderaufgaben – Ausbildungsleiter des DIW

1992 - 2004 Referatsleiter “Industrie und Verbände“ im Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie des Landes Brandenburg.
Ausbildungsleiter des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg

2000 - 2004 Regionale Wirtschaftsfördergesellschaft Dahme-Spreewald mbH

Auszeichnungen:

1972 Bestes Diplom an der TU Berlin – Ehrenmedaille,
1995 Kommandeur der Königlichen Krone Albert II –König von Belgien
Träger des Großkreuzes des Kronenordens von Belgien



Nach- und nebenberufliche Tätigkeiten (Auswahl):

- 2005 - 2009 - Ansiedlungsbeauftragter der EKO-Stahl GmbH
- Mitglied des Forums Luft- und Raumfahrt und der Parlamentsgruppe des Bundestages Luft- und Raumfahrt
- Kuratorium Deutsche Gesellschaft e.V., Berlin, und Industriecenter Potsdam
- Mitglied Deutsch-Russisches Forum
- Gründungsmitglied Förderverein Garnisonkirche, Funkerberg KW
- Freunde der Technischen Hochschule Wildau u.v.a.m.
- 1990 Initiator und Vorstand der „Freunde der Schlösser und Gärten der Mark“
- 2013 Initiator der „Schloßkonzerte Königs Wusterhausen“
- 2016 Vereinsgründung „Freunde der Residenzstadt Königs Wusterhausen“ mit Veranstaltung der „Kulturfestspiele Schlösser und Gärten der Mark“

Vertretung des Landes Brandenburg in nationalen und internationalen Gremien, Verbänden und Arbeitskreisen (Auswahl):

Vorstand UV – Unternehmerverband Brandenburg, Cottbus, Frankfurt/Oder, Potsdam.
Beauftragter für die Deutsch-Polnische Grenzregion – beidseits der Oder-Neiße-Grenze.
Vertreter des Landes Brandenburg im Arbeitskreis Industriepolitik Deutschland (Bund-Länder-Ausschuss), stimmlöser Vorsitz durch den Bundeswirtschaftsminister, Vertretungen aller Bundesländer, Vorsitz 1998.

Beiratsmitglied der TINA Technologie und Innovationsagentur Land Brandenburg.
Vertreter aller Bundesländer der Bundesrepublik im Stahlbeirat der EU-Kommission.
Gründer, einer der drei Stifter (Industriecenter Potsdam) und Vorsitzender des Stiftungsrats der Lilienthalpreis-Stiftung.

Monographien:

1974 Von Plan zu Plan - 25 Jahre ökonomische Entwicklung in der DDR. Berlin

1977 Phasenkonzepte – Unternehmensverhalten – Wettbewerb. Zur Entwicklung einer praxisnahen verhaltensorientierten Marktprozesstheorie. Berlin (Diss.)

1989 Berlin im November. Zur Geschichte der Mauer in Berlin. Berlin 1990.
Vorwort des Regierenden Bürgermeisters von Berlin

Zahlreiche weitere Veröffentlichungen als Herausgeber sowie Aufsätze und Schriften